



Zu den Schrittmacherbrigaden im Kombinatbetrieb Industriebau des BMK Erfurt gehört die Brigade Gottmannshausen. Sie arbeitet am Heizwerk Erfurt-Ost. Mit neuen Initiativen nach dem XI. Parteitag will das Kollektiv den Wettbewerbsbeschluß des Gewerkschaftsaktivs unterstützen, den Plan in vielen Positionen zu überbieten. So soll unter anderem die Nettoproduktion im BMK Erfurt um 8,2 Millionen Mark übererfüllt werden.
Foto: Roland Obst

zirkstagen am 8. Juni 1986 kraftvoll fort. Mit neuen Leistungen geben sie ihr Ja-Wort zur Politik der Partei.

Noch während des Parteitages reagierten viele Betriebskollektive, Jugendbrigaden und Jugendforscherkollektive, Kommunisten und Werktätige aller Bereiche mit neuen Initiativen von bisher nicht gekannter Größe und mit persönlichen Verpflichtungen auf die strategische Entscheidung des Parteitages, die auf das Wohl des Volkes und den Frieden gerichtete Politik der Hauptaufgabe konsequent fortzusetzen.

Die 13 000 Sömmerdaer Büromaschinenwerker wollen den Volkswirtschaftsplan bei der industriellen Warenproduktion mit 4,5 Tagesleistungen, bei der Netto Produktion mit 6,5 Tagesleistungen und bei der Arbeitsproduktivität mit 2,6 Prozent überbieten. Dadurch wird es möglich, in diesem Jahr 21 000 Personalcomputer PC 1715, 71 000 Seriendrucker, 500 000 Schrittmotoren und 40 000 Stereorundfunkgeräte zu produzieren. Die Ruhlaer Uhrenwerker wollen durch eine beträchtliche Überbietung der volkswirtschaftlichen Kennziffern 48 000 Quarzarmbanduhren und für 1,7 Millionen Mark technologische Spezialausrüstungen zusätzlich zur Verfügung stellen.

Die Werktätigen des Bau- und Montage-Kombinates Erfurt beschlossen auf ihrer Vertrauensleutevollversammlung, bei den bedeutenden Investi-

Mit überbotenen Plänen an die Wahlurne